Bayerische Akademie für
Naturschutz und Landschaftspflege

Presse-Newsletter der ANL
Nr. 13/10 Laufen, 29.11.2010

Die ANL wird Mitglied in der Internationalen Union zur Erhaltung der Natur (IUCN)

"The Bavarian Academy of Nature Conservation Laufen goes Europe" lautete die Devise dieser Woche für die Bayerische Naturschutzakademie. Mit der Überreichung der Aufnahmeurkunde durch den IUCN-Direktor Europa Dr. Hans Friedrich an den ANL-Direktor Dr. Christoph Goppel wurde die ANL Mitglied der weltweit tätigen Internationalen Union zur Erhaltung der Natur (IUCN) und die erste Akademie, die in diesen Kreis aufgenommen wurde. Die IUCN-Konferenz "Biologische Vielfalt und Landnutzungssysteme" vom 22. bis 26.11.2010 in Laufen war die erste dieser Art in Bayern.

Vorausgegangen waren erfolgreiche internationale Veranstaltungen, unter Leitung von Dr. Christian Stettmer, die die ANL in diesen Kreisen bekannt gemacht haben. Die Mitgliedschaft ist damit ein Ergebnis der erfolgreichen Kooperation. Außer der ANL sind in Deutschland nur das Bundesamt für Naturschutz und die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit Mitglieder.

Für die Naturschutzakademie ergeben sich hierdurch eine Reihe von Vorteilen, die neben dem Renommee auch weitere internationale Veranstaltungen in Laufen zur Folge haben werden. Durch den leichteren Zugang zu Expertennetzwerken ist jetzt auch eine effektivere grenzübergreifende Zusammenarbeit möglich. Unter dem Strich bedeutet dies aber auch mehr Aufgaben, weil die Akademie ihre Rolle als Veranstalterin internationaler Tagungen mit der IUCN ausbauen und Teilnehmer aus ganz Europa, darunter auch hochrangige Vertreter der Europäischen Kommission aus Brüssel, nach Laufen holen will.

Inhalte der Konferenz mit Teilnehmer aus über zwanzig Ländern Europas waren die Erhaltung der Biologischen Vielfalt in Europa. Die Entwicklung von Strategien gegen deren weiteren Verlust standen im Mittelpunkt der Workshops. Das klare Fazit der Veranstaltung: Ein Stopp der Verluste auf allen Ebenen ist noch lange nicht erreicht, die Bemühungen müssen deutlich verstärkt werden.

Groß war das Interesse an den Forschungsprojekten der ANL. So konnte Dr. Christian Stettmer am Beispiel der Schmetterlingsart Hochmoorgelbling, einer Leitart komplexer Moorlebensräume, zeigen, dass bereits heute deutliche und großflächige Veränderungen in Moor-Ökosystemen sichtbar werden. Dies hat letztlich Auswirkungen auf die Strategien zum Schutz dieser Ökosysteme. Auf

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
Seethalerstraße 6
83410 Laufen
Telefon: +49 8682 8963-0
poststelle@anl.bayern.de
Weitere Informationen im Internet unter:
www.anl.bayern.de

großes Interesse stieß auch das Aktionshandbuch "Tiere live", das durch Aktionen mit lebenden Tieren Schüler für die Natur sensibilisieren möchte. Das Interesse an der Implementierung dieses Projektes in anderen Ländern Europas war groß. So soll eine englischsprachige Version erstellt werden.

Eine weitere Veranstaltung dieser Art in Laufen ist bereits für das nächste Jahr ins Auge gefasst. Alle Gäste lobten einhellig die gastfreundliche und herzliche Atmosphäre, zu der auch die "original bavarian" Leobendorfer Tanzlmusik mit beigetragen hat.Peter Sturm

Bayerische Akademie für
Naturschutz und
Landschaftspflege (ANL)

Seethalerstraße 6
83410 Laufen
Telefon: +49 8682 8963-0
poststelle@anl.bayern.de

Weitere Informationen im
Internet unter:
www.anl.bayern.de